

BÜNDNIS FÜR BÜRGERBETEILIGUNG IN UND UM KASSEL

Erklärung zur öffentlichen Veranstaltung der Stadt Kassel zum LANGEN FELD im Rahmen der vorgezogenen Bürgerbeteiligung am 24. Juni 2009

Wir sind über die heutige Veranstaltung zutiefst enttäuscht und beklagen diese Art des Verfahrens als unverhältnismäßig und unangemessen im Vergleich zu anderen Projekten (wie Friedr.-Ebert-Straße, Soziale Stadt Nordstadt, Unterneustadt) wegen

- der Art der Vorbereitung,
- der Zeitplanung,
- der eingeschränkten Einbeziehung der Bürgerschaft (nur aus Nieder- und Oberzwehren), obwohl das Projekt Auswirkungen auf das ganze Gebiet Kassel hat,
- des ungenügenden Zeitrahmens zur ausführlichen Erörterung der Inhalte angesichts der Bedeutung des LANGEN FELDES für die Gesamtstadt und darüber hinaus sowie
- der fehlenden Prognose der Auswirkungen auf die städtische Verschuldung.

Wir fordern

1. ausreichend Zeit zu qualifizierten Stellungnahmen der gesamten Bürgerschaft,
2. die unverzichtbare Einbeziehung eines umweltmedizinischen Gutachtens,
3. die Berücksichtigung der zum 1. 1. 2010 gültigen Europäischen Luftqualitäts- und der Umgebungslärmrichtlinien,
4. eine genaue Untersuchung der vielfältigen Auswirkungen auf die Gesamtstadt, die sich bei einer Umwandlung des LANGEN FELDES in ein Gewerbegebiet zwangsläufig ergäben,
5. die Einbeziehung noch nicht abgeschlossener Meinungsbildungsprozesse (z. B. im Umweltausschuss zur Luftreinhaltung) und Untersuchungen (z. B. im Projekt „Klimawandel zukunftsfähig gestalten“, Nordhessen),
6. konkrete und umfangreiche Messungen der unterschiedlichen Einwirkungsfaktoren, die in ihrem Zusammenwirken betrachtet werden müssen,
7. die in anderen Regionen üblichen planerischen Ansätze, um den Bedarf an Flächen zu befriedigen (wie z. B. im Programm Refina vom Bundesforschungsministerium dokumentiert).

Wegen dieser unbefriedigenden Situation werden wir - gemeinsam mit der BI Pro Langes Feld - nach der Sommerpause zu einer weiteren Informationsveranstaltung für die gesamte Bürgerschaft einladen, um den am 24. 6. kundgemachten Zwischenstand zu analysieren und zu kommentieren. Wir erwägen, vor diesem Hintergrund - gemeinsam mit der Bürgerinitiative PRO LANGES FELD - **ein Bürgerbegehren für den Erhalt des LANGEN FELDES** in Gang zu setzen, um diese Naturflächen zu schützen, die für das Klima im Kasseler Becken und damit für die Lebensqualität und Gesundheit der betroffenen Bevölkerung unverzichtbar sind.

Für das Bündnis für Bürgerbeteiligung in und um Kassel und V.i.S.d.P.:
Hedi Jantsch M. A., e-mail: h.jantsch@directbox.com